

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis XIII

Abbildungsverzeichnis XVII

1	Einleitung	1
1.1	Ausgangslage und Problemstellung.....	1
1.2	Zielsetzung und wissenschaftstheoretische Verortung	5
1.3	Aufbau der Arbeit	11
2	Sens entwicklungs- und wirtschaftsethische Konzeption	17
2.1	Sens entwicklungsethische Konzeption	18
2.1.1	Entwicklung als Freiheit	19
2.1.2	Der Verwirklichungschancen-Ansatz	25
2.1.3	Diskussion von Sens Armutsbegriff	37
2.2	Sens wirtschaftsethische Konzeption	52
2.2.1	Anthropologische Grundannahmen	53
2.2.2	Freiheit und Verantwortung.....	61
2.2.3	Diskussion: Das Verhältnis von Markt und Moral	64
3	Verwirklichungschancen auf Bildung	69
3.1	Bildungsverständnis.....	70
3.2	Verwirklichungschancen auf Bildung.....	76
3.3	Verwirklichungschancen auf Bildung für den Weg aus der Armut ...	85
3.4	Gerechte Verwirklichungschancen auf Bildung?.....	93
3.5	Zwischenfazit.....	111
4	Verantwortung für Verwirklichungschancen auf Bildung	115
4.1	Verantwortungsverständnis.....	116
4.2	Individuelle vs. korporative Verantwortung	142
4.3	Sekundäre unternehmerische Verantwortung	155
4.4	Zwischenfazit: Kooperative Bildungsverantwortung.....	181

5	Social Franchising als Form kooperativer Verantwortungsübernahme.....	185
5.1	Begriffsklärung Social Franchising	186
5.2	Theoretische Verortung	192
5.3	Merkmale eines Social-Franchise-Systems.....	198
5.4	Potenziale, Grenzen und Erfolgsfaktoren intrasektoraler Social- Franchise-Kooperationen	202
6	Fallstudie: Kooperative Bildungsverantwortung in Brasilien.....	211
6.1	Brasilianischer Kontext.....	212
6.2	Das Social-Franchise-System Pescar	228
6.3	Methodik der empirischen Untersuchung	236
6.4	Auswertung: Kooperative Bildungsverantwortung im Fall Pescar ..	250
6.4.1	Pescar als Verwirklichungschance auf grundlegende Bildung	250
6.4.2	Potenziale und Grenzen kooperativer Bildungsverantwortung	264
6.4.3	Erfolgsfaktoren kooperativer Bildungsverantwortung.....	277
6.5	Zwischenfazit.....	286
7	Kooperative Bildungsverantwortung als Weg aus der Armut	289
7.1	Kompensatorischer Zugang zu ganzheitlicher Bildung als Weg aus der Armut.....	290
7.2	Qualitative Verwirklichungschancen auf Bildung	297
7.3	Social Franchising als intersektorale Verantwortungsübernahme ...	307
7.4	Unternehmerische Verantwortungsübernahme verdienter Reputation.....	313
8	Fazit	319
	Literaturverzeichnis	331
	Anhang.....	349